

Veranstaltungs- programm

P 2/4510/20

DAS BTHG FÜR VERTRETERINNEN UND VERTRETER DES BETREUUNGSWESENS

Stand: 02.01.2020

24.02.2020, 13.00 Uhr bis 25.02.2020, 13.00 Uhr
Holiday Inn City West Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Friederike Eilers, freiberufliche Referentin

Anja Mlosch, wissenschaftliche Referentin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Regina Kalthegener, Referat Pflegeberufe, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (*angefragt*)

Benedikta Schmidt-Joho, Leiterin des Referats Steuerung der Hilfen zum Lebensunterhalt und Kosten der Unterkunft, Grundsatzangelegenheiten, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg

LEITUNG

Matthias Dehmel, wissenschaftlicher Referent, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Tristan Fischer, wissenschaftlicher Referent, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Mit der ab 2020 in Kraft tretenden dritten Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird der eigentliche Systemwechsel in der Eingliederungshilfe vollzogen: Menschen mit Behinderungen erhalten ihre Fachleistungen der Eingliederungshilfe unabhängig von den etwa notwendigen Grundsicherungsleistungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 6

In Trägerschaft von:



Vertreterinnen und Vertreter des Betreuungswesens stehen daher vor der Herausforderung, sowohl im veränderten System der Eingliederungshilfe als auch im System der Grundsicherung zu agieren.

Die Veranstaltung ordnet die rechtlichen Änderungen in die Intention und den Hintergrund des BTHG ein. Sie vermittelt einen Überblick, wie das Gesamt- und Teilhabeplanverfahren ablaufen und welche Rechte und Pflichten Leistungsberechtigte darin haben. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, welche Anträge durch den Systemwechsel nötig sind, auf welche Weise Einkommen und Vermögen der Leistungsberechtigten berücksichtigt werden, wie sich Wohn- und Betreuungsverträge verändern und welche Aufgaben daraus für die rechtliche Betreuung resultieren können. Zudem erhalten die Teilnehmenden Informationen, welche neuen Beratungsmöglichkeiten (§§ 12, 32, 106 SGB IX) vorgesehen sind und wie diese im Verhältnis zur rechtlichen Betreuung stehen.

ZIELE

Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick, wie sich Hintergrund und Intention des BTHG in den konkreten rechtlichen Änderungen widerspiegeln. Sie kennen die Veränderungen in den Systemen der Eingliederungshilfe und der Grundsicherung und die daraus für sie resultierenden Aufgaben sowie wichtige Verbraucherschutzaspekte der neuen WBVG-Verträge.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Berufs- sowie ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vertreterinnen und Vertreter von Betreuungsvereinen und Betreuungsbehörden.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 24.02.2020

| Uhrzeit | Programmpunkt |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 | Mittagsimbiss |
| 14.00 | Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i> |
| 14.05 | Das BTHG im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes • Wesentliche Rechtsänderungen und Inkrafttreten des BTHG • Umsetzungsstand in den Ländern |

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 6

In Trägerschaft von:



| | |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ <p><i>Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p> |
| 14.40 | <p>Das BTHG und die Rolle des rechtlichen Betreuers</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 12 SGB IX Beratungsangebote der Rehabilitationsträger • § 32 SGB IX Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung • § 106 SGB IX Beratungspflichten der Eingliederungshilfe • Antragserfordernis <p><i>Anja Mlosch, Deutscher Verein</i></p> <p>Anschließend Austausch und Diskussion</p> |
| 16.00 | Kaffeepause |
| 16.30 | <p>Trennung der Leistungen Teil 1: Grundsicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelbedarf und Barmittel • Kosten der Unterkunft • Mehrbedarfe • Vorläufige Regelungen bei einigen Trägern der Eingliederungshilfe <p><i>Benedikta Schmidt-Joho, BASFI Hamburg</i></p> |
| 17.45 | Austausch und Diskussion |
| 18.30 | Abendessen |

DIENSTAG - VORMITTAG, 25.02.2020

| Uhrzeit | Programmpunkt |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00 | <p>Begrüßung und Einführung in den Tag</p> <p><i>Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p> |
| 09.05 | <p>Zusammenfassung des ersten Tages: neue Aufgaben für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer</p> <p><i>Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p> |
| 09.15 | <p>Trennung der Leistungen Teil 2: Eingliederungshilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsermittlung im Gesamt- und Teilhabeplanverfahren <p><i>Friederike Eilers, Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie</i></p> <p>Anschließend Austausch und Diskussion</p> |
| 10.15 | <p>Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen nach §§ 135 ff. SGB IX</p> <p><i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i></p> |

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 6

In Trägerschaft von:



| | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.45 | Kaffeepause |
| 11.15 | WBG-Verträge: Verbraucherschutzaspekte für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer <i>Regina Kalthegener, BMFSFJ (angefragt)</i> |
| 12.15 | Diskussionsrunde zu offenen Fragestellungen |
| 12.30 | Mittagessen/Mittagsimbiss |
| 13.00 | Ende der Veranstaltung |

ANMELDUNG BITTE BIS

10.01.2020

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz
Telefon: 030 62980-518
dehmel@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)
Telefon: 030 62980-419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

70 Euro

Nichtmitglieder

90 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen/termine/vv-bthg-fuer-betreuerinnen-feb-20/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



HOTELZIMMERRESERVIERUNG

Der Deutsche Verein hat ein Zimmerkontingent im Hotel für die Teilnehmenden reserviert.

79 Euro (Unterkunft und Frühstück)

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

Die Kontaktangaben über die Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Zusage zur Veranstaltung.

Die Kosten der Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



JETZT MITGLIED WERDEN



Wir bieten für alle, die in der Sozialpolitik, im Sozialrecht und in der sozialen Arbeit tätig sind, ein gemeinsames Forum. Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

IHRE VORTEILE

- ✓ 25 % der Teilnahmegebühren bei **Fachveranstaltungen** sparen
- ✓ **Netzwerk ausbauen** und Kontakte zu relevanten Akteuren knüpfen
- ✓ **Impulse geben** für Positionen und Empfehlungen
- ✓ **Fachzeitschrift** „Nachrichtendienst NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im **Mitgliederportal**
- ✓ **Sozialrechtsgutachten** von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten

Diana Pech, Mitgliederwesen: 030 62980 - 627, pech@deutscher-verein.de | www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 6 von 6

In Trägerschaft von:

